

Essenz: Liebliche Kinder, die Rolle des Vaters ist absolut akkurat. Er kommt zu Seiner eigenen Zeit und es kann nicht die geringste Änderung geben, was die Zeit Seines Kommens betrifft. Feiert glanzvoll Shiv Ratri, das Andenken Seines Kommens.

Frage: Welche Vergehen der Kinder werden nicht vollständig getilgt?

Antwort: Es sind die Fehler der Kinder, deren Yoga nicht akkurat ist. Wenn man nicht in der Lage ist, sich an den Vater zu erinnern, kann man von der Last der Vergehen nicht erlöst werden. Wenn man nicht ganz akkurat im Yoga verbunden ist, kann man nicht vollkommen seelenbewusst werden. Einige Spuren der Laster werden übrigbleiben und der Status verringert sich entsprechend. Wenn man kein Yoga hat, verfängt man sich in Name und Form anderer Seelen. Man erinnert sich immer wieder an diese Menschen und ist nicht imstande, seelenbewusst zu werden.

Lied: Wer ist heute in den frühen Morgenstunden gekommen?

Om Shanti. Welche Zeit ist damit gemeint? Wann am Morgen kommt Er, d.h., um welche Uhrzeit kommt Er? (Jemand sagte „3 Uhr“, ein anderer sagte „4 Uhr“ und wieder ein anderer sagte „im Übergangszeitalter“, dann sagte jemand „um Mitternacht“). Baba möchte die genaue Zeit wissen. Mitternacht wird nicht als „Morgen“ bezeichnet. Eine Sekunde oder eine Minute nach Mitternacht wird mit „a.m.“ angegeben. Das heißt, genau dann beginnt der Morgen. Das ist der Zeitpunkt, an dem der Morgen wirklich beginnt. Seine Rolle im Drama ist absolut akkurat. Er kommt nicht eine Sekunde später oder früher. Dieses Drama ist ewig vorbestimmt. Man kann bis eine Sekunde nach Mitternacht auch nicht von „a.m.“ sprechen. Es geht hier um unbegrenzte Dinge. Der Vater sagt: Ich komme in den frühen Morgenstunden. Die Menschen im Ausland haben ein genaues System von „a.m.“ und „p.m.“ eingerichtet. Ihr Intellekt funktioniert immer noch gut, aber sie werden weder vollkommen rein noch werden sie vollkommen unrein. Nur die Menschen in Bharat werden 100% rein und dann 100% unrein. Der Vater ist sehr akkurat. Eine Minute nach 00.00 Uhr ist Morgen. Nach Sekunden kann man das nicht berechnen, denn man kann nicht sagen, wann 1 Sekunde genau vorbei ist. Kinder, nur ihr versteht diese Dinge und die übrige Welt befindet sich in völliger Dunkelheit. Alle Anbeter Gottes erinnern sich in der Zeit des Leides an Ihn und sie flehen: „O Läuterer komm!“ Aber keiner von ihnen weiß, wer Er ist oder wann Er kommt. Sie sind Menschen, aber weil sie unrein sind, wissen sie nicht, was richtig ist. Die Wollust ist auch unrein. Der Unbegrenzte Vater hat nun Seine Weisung herausgegeben: Kinder, besiegt die sinnliche Begierde und ihr werdet die Eroberer der Welt. Wenn man nicht rein wird, wird man in die Zerstörung geführt. Indem ihr rein werdet, könnt ihr einen unzerstörbaren Status erhalten. Ihr studiert Raja Yoga. Ihr schreibt den Slogan: „Sei heilig – sei ein Yogi.“ Eigentlich solltet ihr schreiben: „Sei ein Raja Yogi.“ Das Wort „Yogi“ ist ein gewöhnliches Wort, z.B. für diejenigen, die Yoga mit dem Brahmelement haben. Ein Kind hat auch Yoga mit seinem Vater und eine Ehefrau hat Yoga mit ihrem Ehemann. Euer Yoga ist jedoch Raja Yoga. Der Vater lehrt euch Raja Yoga. Aus diesem Grund ist es korrekt, zu schreiben: „Sei heilig und sei ein Raja Yogi.“ Tag für Tag erhaltet ihr weiterhin Hinweise, wie ihr euch verbessern könnt. Der Vater sagt: Heute erzähle Ich euch sehr gute und tiefe Aspekte. Shiv Jayanti ist jetzt nahe. Ihr könnt dieses Fest glanzvoll feiern und zu Shiv Jayanti sehr guten Dienst tun. Diejenigen, die Ausstellungen organisieren, sollten Shiv Jayanti in ihren Centern oder in ihrem Zuhause glanzvoll feiern. Sie können schreiben: „Shiv Baba ist der Spender des Wissens der

Gita. Komm und lerne, wie ihr eure unbegrenzte Erbschaft von Baba beansprucht.“ Jeder sollte Lichter anzünden etc. und Shiv Jayanti in seinem Zuhause feiern. Jedes Zuhause sollte ein Gita Pathshala werden, weil jeder von euch ein Ganges des Wissens ist. In jedem Haus studieren die Menschen die Gita. Die Frauen sind viel mehr in die Anbetung eingebunden als die Männer. Es gibt so viele Familien, in denen jeder die Gita studiert. Deshalb sollte es in jedem Zuhause die Wissensbilder geben. Schreibt: „Kommt und beansprucht wieder eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Das Fest Shiv Jayanti ist in Wirklichkeit euer wahres Deepawali (Lichterfest). Wenn Shiva, der Vater, kommt, kommt auch das Licht in jedes Zuhause.“ Ihr solltet an diesem Fest viele Lichter anzünden und es glanzvoll begehen. Ihr feiert das wahre Deepawali. Die letzte Festlichkeit wird es zu Beginn des Goldenen Zeitalters geben, wenn in jedem Zuhause ein Licht brennen wird, nämlich das innere Licht jeder Seele leuchten wird. Hier befinden sich die Seelen noch in Dunkelheit. Die Seelen haben einen degradierten Intellekt, während dort alle Seelen rein sind und einen göttlichen Intellekt besitzen.

Es sind die Seelen, die rein und unrein werden. Ihr Seelen verwandelt euch nun von vollkommen wertlosen Wesen in höchst wertvolle Seelen. Wenn Seelen rein sind, erhalten sie auch einen reinen Körper. Hier sind die Seelen unrein und somit sind auch ihre Körper und die ganze Welt unrein. Auch unter euch verstehen nur sehr wenige diese Dinge genau und erfahren innerliches Glück. Jeder von euch macht unterschiedlich Anstrengungen. Manchmal gibt es die Omen der Finsternis Rahus. Sie bringen diejenigen, die vorher erstaunt über dieses Wissen waren, dazu, wegzulaufen. Die Omen des Jupiters verwandeln Rahus Omen der Finsternis. Wenn man den Lastern nachgibt, erfährt man die Omen von Rahus Finsternis. Ihr befindet euch in einem Boxkampf. Da ihr Hausfrauen seid, habt ihr wohl noch keinen Boxkampf gesehen. Ihr wisst jetzt aber, dass die Brahmaris (summenden Bienen/Motten) als diejenigen gelten, die ein Heim schaffen, ein Zuhause. Hausarbeit ist eine gute Kunst. Daher kommt auch der Name „Hausfrau“. Summende Bienen/Motten bemühen sich so sehr. Sie sind kluge „Hausfrauen“. Sie bereiten ein paar Nester/Waben vor und ziehen einige andere Bienen/Motten auf. In gleicher Weise seid ihr Brahminis auch summende Bienen/Motten. Ihr könnt ein oder zwei oder sogar 10, 12 oder gar 100 - 500 Seelen hierher bringen. Ihr könnt auch ein Zelt usw. errichten. Das ist dann so ähnlich wie ein Heim zu erschaffen. Ihr könnt darin sitzen und den Menschen das Wissen vorsprechen. Einige werden es dann verstehen und von „Ameisen“ zu Brahmanen werden. Einige sind völlig heruntergekommen, d.h. sie gehören nicht zu dieser Religion. Nur diejenigen, die zu dieser Religion gehören, werden innerlich berührt sein. Ihr seid letztendlich Menschen, aber ihr habt mehr innere Kraft als sie. Ihr könnt auch Vorträge vor 2.000 Leuten halten. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr auch in Versammlungen von vier- oder fünftausend Leuten sprechen. Der Vergleich mit den summenden Bienen bezieht sich auf euch. Die Sannyasis gehen heutzutage ins Ausland und sagen, dass sie den alten Raja Yoga Bharats lehren. Einige Frauen in orangefarbenen Kleidern sind auch darunter. Sie betrügen die Ausländer so sehr! Sie laden sie nach Bharat ein, um den altehrwürdigen Raja Yoga zu lernen. Ihr würdet nicht sagen: „Kommt nach Bharat, um dies zu lernen.“ Ihr werdet ins Ausland gehen und euch dort mit ihnen zusammensetzen und ihnen sagen: „Lernt Raja Yoga und ihr werdet im Himmel geboren werden.“ Es geht hier nicht darum, seine Kleider usw. zu wechseln. Vergesst einfach nur euren Körper und eure körperlichen Beziehungen. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Baba ist der Befreier und der Führer. Er befreit jeden von Leid. Werdet jetzt vollkommen rein. Einst habt ihr im Goldenen Zeitalter gelebt, aber jetzt seid ihr im Eisernen Zeitalter. Die ganze Welt und die Menschen aller Religionen sind jetzt im Eisernen Zeitalter. Sagt jedem, den ihr trifft, ganz gleich welcher Religion er angehört, dass der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Erinnert euch an Mich und ihr werdet rein. Ich werde euch dann mit Mir nach Hause zurücknehmen.“ Mehr müsst ihr

ihnen gar nicht erzählen. Das ist sehr einfach. In eurer Schrift heißt es, dass die Botschaft jedes Zuhause erreicht hat. Nur einer wurde ausgelassen und dann hat er sich beschwert, weil niemand es ihm gesagt hat. Schlägt die Trommeln und verkündet, dass der Vater gekommen ist! Jeder wird mit Sicherheit eines Tages erfahren, dass der Vater gekommen ist, um allen Seelen die Erbschaft des Landes des Friedens und des Landes des Glücks zu geben. Zur Zeit der Gottheiten gab es keine anderen Religionen. Alle anderen waren im Land des Friedens. Ihr solltet solche Gedanken haben und solche Slogans entwickeln. Der Vater sagt: Gebt das Körperbewusstsein auf und alle eure körperlichen Beziehungen. Wenn ihr Seelen euch als Seelen betrachtet und euch an Mich, euren Vater, erinnert, werdet ihr rein. Gegenwärtig sind alle Seelen unrein. Der Vater ist jetzt als der Führer gekommen, um jeden zu läutern und dann nach Haus zurückzubringen. Alle werden in ihre eigene Abteilung zurückkehren. Diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören, werden dann nach und nach auf die Erde herabkommen. Es ist so einfach! Euer Intellekt kann dies alles verinnerlichen und diejenigen, die Dienst tun, können nicht verborgen bleiben. Aber auch diejenigen, die keinen Dienst tun, bleiben nicht verborgen. Nur die Dienstfähigen werden von allen eingeladen. Diejenigen, die nicht in der Lage sind, das Wissen an andere weiterzugeben, werden nicht eingeladen. Sie diffamieren Babas Namen. Die Leute würden dann sagen: „Sind so die Brahma Kumaris? Sie können nicht einmal unsere Fragen beantworten.“ Dies ist doch eine Diffamierung des Vaters, nicht wahr? Diejenigen, die Shiv Babas Namen diffamieren, können keinen hohen Status beanspruchen. Hier gibt es auch einige Millionäre und sogar Multimillionäre, während andere verhungern. Solche Bettler können auch Prinzen werden. Kinder, nur ihr versteht, wie Shri Krishna, der einst der 1. Prinz des Himmels war, jetzt ein Bettler geworden ist. Er wird jetzt wieder ein Prinz. Er war ein Bettler, nicht wahr? Er hat nicht wenig verdient, aber das war alles für euch Kinder. Wie hätte er sich sonst um euch kümmern können? Nichts von diesen Dingen wird in den Schriften erwähnt. Nur Shiv Baba erzählt euch diese Dinge. Dieser war wirklich ein gewöhnlicher Dorfjunge.

Sein Name war nicht Krishna. Das ist ein Aspekt, der sich auf die Seele bezieht, und die Menschen verwirrt. Deshalb sagt Baba: Dient an Shiv Jayanti jedem Zuhause mit den Bildern. Ihr könnt auch schreiben: „Kommt und versteht, wie ihr innerhalb einer Sekunde die Souveränität des Himmels für 21 Leben erhalten könnt. So wie an Diwali die Leute ihre Geschäfte öffnen, auf die gleiche Weise könnt ihr ein Geschäft für die unvergänglichen Wissensjuwelen eröffnen. Es sollte sehr schön geschmückt sein. Händler schmücken ihre Geschäfte zu Diwali, wohingegen ihr dies zu Shiv Jayanti tun solltet, weil Shiv Baba derjenige ist, der all eure Lichter wieder anzündet und euch zu Meistern der Welt macht. Die Leute beten zu Lakshmi und bitten um vergänglichen Reichtum, während ihr hier von der Weltmutter die Souveränität der Welt erhaltet. Der Vater fährt fort, euch all diese Geheimnisse zu erklären. Er besitzt keine Schriften. Der Vater sagt: Ich bin wissend. Ja, Ich weiß, wann einige von euch sehr guten Dienst verrichten und deshalb denke Ich an euch, aber es ist nicht so, dass Ich weiß, was in jedem von euch vorgeht. Ja, Ich kann manchmal sagen, dass jemand unrein ist. Sie haben Zweifel und ihr Gesicht verwelkt. Dann sendet Baba von oben eine Botschaft. Im Drama ist auch festgelegt, dass Er das für einige tun muss; aber Er spricht nicht über jeden. Es gibt viele Kinder, die ihr Gesicht schmutzig machen. Was immer sie tun, sie bringen sich selbst Verlust. Würden sie die Wahrheit sagen, könnten sie daraus wenigstens etwas Gewinn ziehen, aber wenn sie die Wahrheit nicht sagen, fügen sie sich selbst sogar noch größeren Verlust zu. Obwohl ihr verstanden habt, dass Baba gekommen ist, um euch schön zu machen, machen einige ihr Gesicht schmutzig. Dies ist die Welt der Dornen, in der jeder ein menschlicher Dorn ist. Das Goldene Zeitalter wird auch „der Garten Allahs“ genannt, während dieses Zeitalter als „Dschungel“ bezeichnet wird. Deshalb sagt der Vater: Wenn die Diffamierung der

Religion ihren Höhepunkt erreicht hat, komme Ich. Seht nur, was nach 84 Leben aus der 1. Seele, Shri Krishna, geworden ist! Gegenwärtig sind alle Seelen unrein und sie kämpfen weiterhin gegeneinander. Das alles ist im Drama so festgelegt. Nichts davon wird im Himmel existieren. Es gibt viele Punkte, die ihr aufschreiben könnt, genauso wie Rechtsanwälte auch alles in ihre Akten schreiben. Auch Ärzte führen Buch über bestimmte Fälle. Sie schauen in ihre Bücher und dann verschreiben sie für jeden das passende Medikament. Kinder, studiert deshalb sehr gut und verrichtet auch Dienst. Baba hat euch das Nr. 1 Mantra „Manmanabhav“ gegeben. erinnert euch an Ihn und an eure Erbschaft und ihr werdet die Meister des Himmels. Die Leute feiern Shiv Ratri, aber was hat Shiv Baba getan? Er muss den Seelen bestimmt das Erbe des Himmels gegeben haben. Das war vor 5.000 Jahren. Jener Himmel hat sich dann in die Hölle verwandelt und nun ist die Hölle soweit, sich wieder in den Himmel zurückzuverwandeln. Baba sagt: Kinder, vertieft euch im Yoga und ihr werdet dann alles sehr klar verstehen. Wenn euer Yoga jedoch nicht akkurat ist und ihr euch nicht an den Vater erinnert, könnt ihr auch nichts verstehen. Ihr könnt dann auch nicht von der Last eurer Vergehen erlöst werden. Wenn man nicht im Yoga vertieft ist, erhält man nicht so viel Seelenheil. Einige Reste der Laster werden dann in euch bleiben und euer Status reduziert sich dementsprechend. Es gibt viele, die überhaupt kein Yoga haben. Sie verfangen sich in Name und Form anderer Seelen. Wenn ihr immer nur an sie denkt, wie könnt ihr dann von der Last eurer Vergehen erlöst werden? Der Vater sagt: Seid seelenbewusst! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Eröffnet an Shiv Jayanti ein Geschäft mit den unvergänglichen Wissensjuwelen und verrichtet Dienst. Zündet das Licht in jedem Zuhause an und gebt jedem die Vorstellung des Vaters.

2. Seid ehrlich gegenüber dem Wahren Vater! Versteckt keinen Fehler vor dem Vater. Bleibt im Yoga vertieft, so dass keine Laster mehr übrigbleiben. Verfangt euch nicht in Name und Form anderer Seelen.

Segen: Mögt ihr Seelen werden, die immer kraftvoll sind, indem sie auf den Grund des Ozeans gehen und die Juwelen der Erfahrung erlangen. Übt jedes Gebiet, jede Kraft und jeden Hauptpunkt des Yogawissens, um kraftvolle Seelen zu werden. Kein Hinderniss kann vor einer Seele bestehen bleiben, die alle Aspekte übt und viel Liebe hat; sitzt daher weiterhin in den Übungsräumen. Bisher habt ihr nur an der Oberfläche des Ozeans des Wissens, des Ozeans der Werte und des Ozeans der Kräfte geschürft. Geht nun auf den Grund des Ozeans und ihr werdet viele Arten von einzigartigen Juwelen der Erfahrung erhalten und ihr werdet kraftvolle Seelen werden.

Slogan: Unreinheit ruft einen lasterhaften Geist hervor. Werdet daher sogar in euren Gedanken rein.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem Avyakt-Monat die Avyakt-Stufe zu erfahren.

Lasst den Fuß eures Intellekts nicht auf dem Boden bleiben. Man sagt, dass die Füße der Engel niemals den Grund berühren. Ebenso sollte der Intellekt jenseits des „Bodens“ des Körpers sein, d.h., jenseits der Anziehungskraft der Materie. Werdet jene, die die Materie abhängig machen, und nicht jene, die

davon abhängig sind.